

# AQA drink Pure Filter installation set

DE	EINBAU- UND BEDIENUNGSANLEITUNG
EN	INSTALLATION AND OPERATING INSTRUCTIONS
FR	INSTRUCTIONS DE MONTAGE ET DE SERVICE
IT	ISTRUZIONI PER IL MONTAGGIO E PER L'USO
ES	INSTRUCCIONES DE MONTAJE Y MANEJO
NL	INBOUW- EN GEBRUIKSHANDLEIDING
PL	INSTRUKCJA MONTAŻU I OBSŁUGI
DA	MONTERINGS- OG BRUGSANVISNING
HU	ÜZEMBEHELYEZÉSI ÉS MŰKÖDTETÉSI UTASÍTÁSOK



DEUTSCH	2	DE
ENGLISH	5	EN
FRANÇAIS	8	FR
ITALIANO	11	IT
ESPAÑOL	14	ES
NEDERLANDS	17	NL
POLSKI	20	PL
DANSK	23	DA
MAGYAR	26	HU
INSTALLATION FILTER SYSTEM	29	

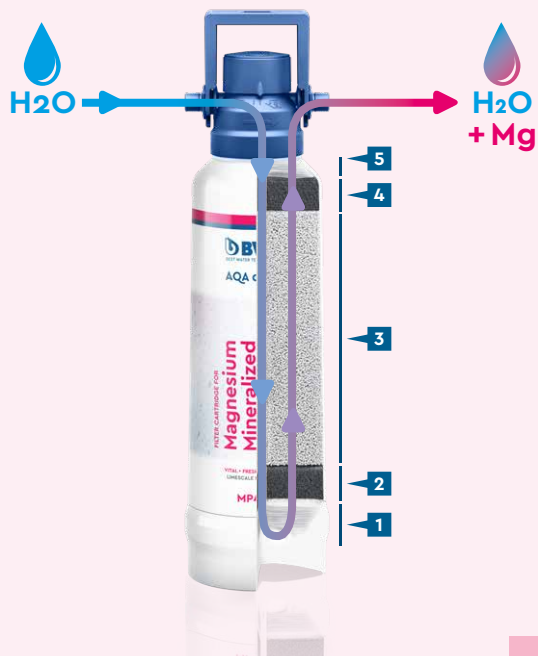


Fig. 1

## 1. TECHNISCHE DATEN

Maße und Gewichte		MP200	AQA Monitor
Höhe ohne Bügel	mm	360	-
Höhe mit Bügel	mm	385	-
Filterkartusche Ø	mm	88	-
Zähleinheit Maße (B x H x T)	mm	-	80 x 47 x 30
Betriebsbedingungen		MP200	AQA Monitor
Anschlussgewinde (in/out)		¾" (BSP Außengewinde)	¾" ÜM   ¾" AG
Nenndurchfluss	l/h	180	-
Betriebsdruck	bar	2 bis 8	-
Eingangswasserdruck	bar	>1,2	2-8
Druckverlust bei 180 l/h <sup>1</sup>	bar	0,60	-
Wassereingangstemperatur (min./max.)	°C	+4 bis +30	+4 bis +30
Umgebungstemperatur (min./max.)	°C	+4 bis +40	+4 bis +40
Durchflussleistung	l/min	-	0,8 bis 15
Durchflussabweichung	%	-	+/-5
Einbaulage		horizontal/vertikal	horizontal
Mindestspülmenge	l	2	-

<sup>1</sup> Bei Bypass Einstellung „2“ und mit jeweils einem 1,5 m Schlauch DN8 am Zu- und Ablauf montiert.

## 2. FILTERKAPAZITÄT UND BYPASS EINSTELLUNG

Nach Wasserqualität	Gesamthärte in °dh <sup>1</sup>	Bypass-einstellungen <sup>2</sup>	MP200
weich	<8	3	900 l
mittel	8 bis 14	3	470 l
hart	15 bis 21	3	280 l
sehr hart	22 bis 28	2	160 l
sehr, sehr hart	>28	2	140 l

<sup>1</sup> Die angegebene Filterkapazität gilt für definierte Prüfbedingungen, die tatsächliche Kapazität im Betrieb kann höher oder niedriger sein. Filter tauschen, wenn die oben genannte Kapazität erschöpft ist, jedoch spätestens nach 12 Monaten.

<sup>2</sup> °dh = deutsche Härtegrade

<sup>2</sup> Am Filterkopf einzustellen.

**i** Hinweis!

Für die Einstellung des AQA Monitors und dem Bypass muss die lokale Wasserhärte bekannt sein. Diese kann beim Wasserversorger erfragt werden oder mittels Schnelltest bestimmt werden.

## 3. VERWENDUNG UND AUFBAU

Die BWT AQA drink MP200 Filterkartusche veredelt in fünf Filtrationsstufen Ihr Leitungswasser zu Magnesium mineralisiertem Wasser (siehe Fig. 1).

- 1 Vorfiltration filtert Partikel, wie z. B. Sand oder Rost.
- 2 Aktivkohle-Vorfiltration entfernt organische Stoffe zum Schutz des Ionenaustauschers.
- 3 Leistungsfähiger Ionenaustauscher vermindert die Gesamthärte von Trinkwasser und schützt somit Geräte vor Kalkablagerungen. Er gibt das wertvolle Mineral Magnesium ab und reduziert Schwermetalle wie Kupfer, Blei und Nickel.
- 4 Aktivkohle-Filtration reduziert geruchs- und geschmacksstörende Stoffe wie z. B. Chlor.
- 5 Feinfiltration erfasst sogar die feinsten Partikel.

Für die bestmögliche Nutzung des Filters ist im Set eine Filterwechselanzeige – der AQA Monitor – enthalten. Diese programmierbare Zählereinheit **A** ist über einen Durchflusssensor **B** mit dem Filter **C** verbunden (siehe Fig. 2).

Im AQA drink Filterkopf **D** ist ein Aquastop montiert, der ein unbeabsichtigtes Austreten von Wasser bei der Filterinstallation verhindert. Über die Bypass Funktion **E** am Filterkopf kann der Verschnitt – jene Menge an Wasser, dass nur durch Schritt 4 und 5 (Fig. 1) gefiltert wird – eingestellt werden (siehe Installationsanleitung, Seite 29).

**i** Hinweis!

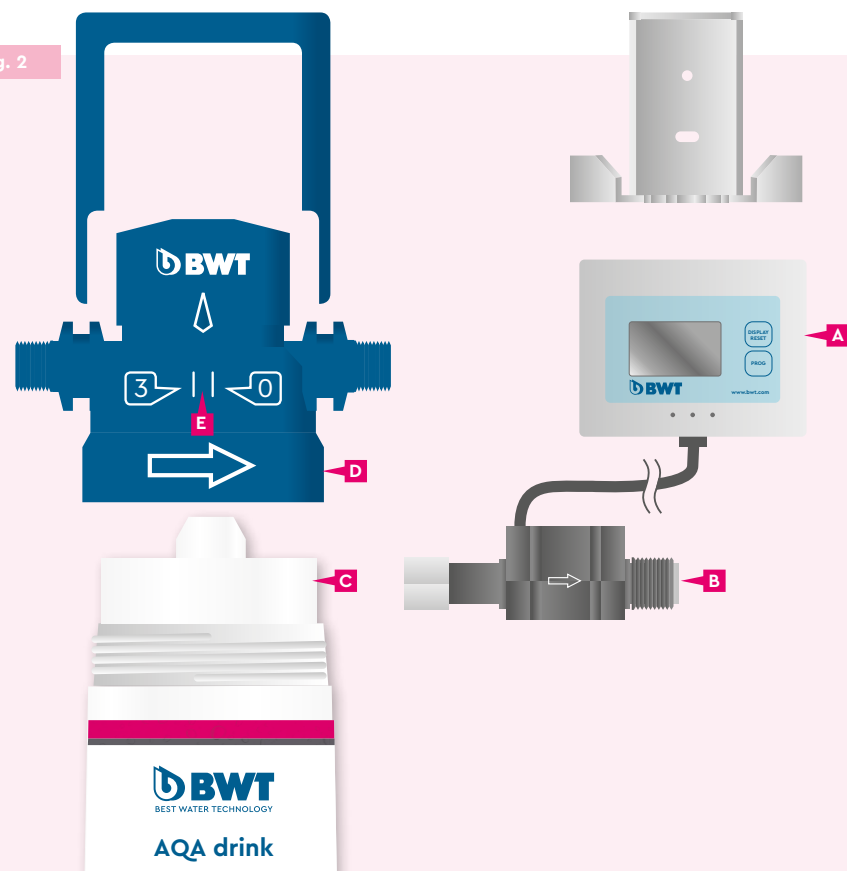
Das filtrierte Trinkwasser entspricht der Flüssigkeitskategorie 2 nach EN 1717.

Der BWT AQA drink Filterkopf ist ausschließlich für original BWT AQA drink Filterkartuschen geeignet.

## 4. BETRIEBS- UND SICHERHEITSHINWEISE

- » Die BWT Filterkerze darf nur mit Kaltwasser eingesetzt werden, welches die gesetzlichen Anforderungen an Trinkwasserqualität erfüllt.
- » Beachten Sie alle länderspezifischen Installationsvorschriften (z. B. DIN 1988, EN 1717), allgemeine Hygienebedingungen und technische Daten zum Schutz des Trinkwassers.
- » Im Filterkopf sind zwei Rückflussverhinderer nach DIN EN 13959 integriert.
- » Der Installationsort muss frostsicher und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt sein. Nicht in der Nähe von Hitzequellen und offenem Feuer installieren.
- » Chemikalien, Lösungsmittel und Dämpfe dürfen nicht mit dem Filtersystem in Berührung kommen.
- » Der Filterkopf darf nie über längere Zeit ohne montierte Filterkartusche unter Wassernetzdruck stehen.
- » Der Filterkopf muss nach 5 Jahren ausgetauscht werden.
- » Das Filtersystem kann vertikal oder horizontal betrieben werden:
  - Vertikal: ca. 65 mm Abstand zum Boden frei lassen, für einen leichteren Filterwechsel.
  - Horizontal: die Filterkerze muss am Boden aufliegen.
- » Bei Verwendung des Filtersystems mit einer AQA drink Pure Armatur, kann es bei Inbetriebnahme der AQA drink Filterkartusche zu einem leichten Nachlauf kommen. Dies legt sich sobald die Filterkartusche vollständig entlüftet ist, spätestens nach wenigen Tagen.

Fig. 2



DE

DE

- » Bei behördlicher Aufforderung Leitungswasser abzukochen, gilt dies auch für gefiltertes Wasser. Wird das Trinkwasser wieder als unbedenklich freigegeben, muss die Filterkartusche getauscht und alle Anschlüsse gereinigt werden.
- » Für bestimmte Personengruppen (z. B. immungeschwächte Menschen, Säuglinge) wird empfohlen, Leitungswasser vor dem Verzehr abzukochen. Dies gilt auch für filtriertes Wasser.
- » Betriebspausen:
  - ab 2 Tagen: Filtersystem mit 2 Liter Wasser spülen
  - ab 4 Wochen: Filterkartusche muss getauscht werden


## 5. FEHLERBEHEBUNG

Fehler	Ursache	Fehlerbehebung
kein Bezug von filtriertem Wasser möglich	Wasserzufuhr oder andere Absperrventile geschlossen	Absperrventile prüfen und ggf. öffnen
	Filterkerze nicht vollständig in den Filterkopf eingedreht	Filterkerze um ½ Drehung heraus- und wieder bis zum Anschlag hineindrehen
	Filterkopf falsch montiert	Durchflussrichtung – Richtungspfeil am Filterkopf prüfen und ggf. umkehren
geringer Wasserdurchlass	Systemdruck ist zu niedrig	Systemdruck prüfen
Aquastop im Filterkopf undicht bei eingebauter Filterkerze	Ablagerung von Fremdpartikeln im Aquastop	System mit eingebauter Filterkerze entlüften
Verschraubung undicht	Dichtung defekt	Dichtung prüfen, bei Bedarf durch neue ersetzen
Luftblasen	nicht vollständig entlüftet	Entlüftung wiederholen
milchig/weißes Wasser	verfahrensbedingte Bildung von Kohlensäure, die als kleine weiße Blasen austritt	nach ca. 5 Min. verschwindet die Trübung

## 6. ENTSORGUNG

Sind lokale Sammelstellen vorhanden, erschöpfte Filterkerzen, übrige Teile und Verpackung zur Schonung der Umwelt dem Recycling zuführen. Geltende lokale Vorschriften beachten!

### Batterien und Akkus umweltgerecht entsorgen.

 Batterien sind durch das Zeichen der durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet. Eine Entsorgung der Batterien über den Hausmüll ist verboten. Auf schadstoffhaltigen Batterien finden Sie die chemischen Symbole Cd für Cadmium, Hg für Quecksilber und Pb für Blei.

Batterien und Akkus enthalten Schadstoffe und wertvolle Ressourcen. Jeder Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet alle ge- und verbrauchten Batterien und Akkus an einer zugelassenen Sammelstelle abzugeben. Dadurch werden sie einer umwelt- und ressourcenschonenden Verwertung zugeführt. Sie können Batterien nach Gebrauch in der Verkaufsstelle oder deren unmittelbarer Nähe unentgeltlich zurückgeben. Defekte Batterien können bei einem lokalen Wertstoff-/Recyclinghof abgegeben werden.

### Batterien bitte entfernen.

Bitte entfernen Sie leicht entnehmbare Alt-Batterien und Alt-Akkus, sowie solche, die nicht vom Elektroaltgerät umschlossen sind, vor der Abgabe aus den Geräten. Entsorgen Sie diese dann wie oben beschrieben.

## 1. TECHNICAL DATA

Dimensions and weights		MP200	AQA monitor
Height without bracket	mm	360	–
Height with bracket	mm	385	–
Filter cartridges Ø	mm	88	–
Counter dimensions (W x H x D)	mm	–	80 x 47 x 30
Operating conditions		MP200	AQA monitor
Connection thread (in out)		¾" (BSP male)	¾" union nut (internal thread)   ¾" external thread
Nominal flow rate	l/h	180	–
Operating pressure	bar	2 to 8	–
Input water pressure	bar	>1.2	2–8
Pressure loss at 180 l/h <sup>1</sup>	bar	0.60	–
Water inlet temperature (min./max.)	°C	+4 to +30	+4 to +30
Ambient temperature (min./max.)	°C	+4 to +40	+4 to +40
Flow capacity	l/min	–	0.8 to 15
Flow deviation	%	–	+/-5
Mounting position		horizontal/vertical	horizontal
Minimum flush volume	l	2	–

<sup>1</sup> With bypass setting "2" and mounted on both sides with a 1.5-m-long DN8 hose at the inlet and outlet.

## 2. FILTER CAPACITY AND BYPASS SETTING

According to water quality	Total hardness In °dH (German hardness level) <sup>1</sup>	Bypass settings <sup>2</sup>	MP200
soft	<8	3	900 l
medium	8 to 14	3	470 l
hard	15 to 21	3	280 l
Very hard	22 to 28	2	160 l
Very, very hard	>28	2	140 l

<sup>1</sup> While the specified filter capacity is valid for defined test conditions, the actual capacity during operation may be higher or lower. Replace filter when the aforementioned capacity has been reached but at least every 12 months.

<sup>2</sup> °dH = German hardness levels

<sup>2</sup> Adjust on the filter head.



### Note:

The local water hardness level must be known in order to adjust the AQA monitor and bypass. This information can be requested from the water supplier or determined by means of a quick test.

### 3. USE AND DESIGN

The BWT AQA drink MP200 filter cartridge refines your tap water into Magnesium Mineralized Water in five filtration stages (see Fig. 1).

- 1 Prefiltration filters out particles such as sand or rust.
- 2 Activated carbon pre-filtration removes organic matter to protect the ion exchanger.
- 3 The high-performance ion exchanger reduces the overall hardness of drinking water and thus protects equipment from limescale deposits. It releases the valuable mineral magnesium and reduces heavy metals such as copper, lead and nickel.
- 4 Activated carbon filtration reduces odour and substances that lend water an unpleasant taste, such as chlorine.
- 5 Fine filtration captures even the finest particles.

A filter change indicator – the AQA monitor – is included in the set to ensure the best possible use of the filter. This programmable counter **A** unit is connected to the filter **C** via a flow sensor **B** (see Fig. 2).

The AQA drink filter head **D** is fitted with an Aquastop, which prevents unintentional leakage of water during filter installation. The waste – i.e. that amount of water that can only be filtered out by steps 4 and 5 (Fig. 1) – can be adjusted by way of the bypass function **E** on the filter head (see the Installation Instructions, Page 29).



#### Note:

The filtered drinking water corresponds to Liquid Category 2 in accordance with EN 1717.  
The BWT AQA drink filter head is only suitable for original BWT AQA drink filter cartridges.

### 4. OPERATING AND SAFETY INSTRUCTIONS

- » The BWT filter cartridge can only be used with cold water that meets the legal requirements for drinking water quality.
- » Comply with all country-specific installation regulations (e.g. DIN 1988, EN 1717), general hygiene conditions and technical data relating to the protection of drinking water.
- » Two non-return valves in accordance with DIN EN 13959 are integrated in the filter head.
- » The installation location must be protected against frost and direct sunlight. Do not install the unit near any sources of heat or open flame.
- » The filter system must not come in contact with or be exposed to any chemicals, solvents and vapours.
- » The filter head must never be under water mains pressure for long periods without the filter cartridge mounted in place.
- » The filter head must be replaced after 5 years in service.
- » The filter system can be operated in either a vertical or horizontal position:
  - Vertical: Leave approx. 65 mm clearance above the ground to facilitate filter replacement.
  - Horizontal: The filter cartridge must rest on the ground.
- » If the filter system is used with an AQA drink Pure tap, a slight overrun may occur when the AQA drink filter cartridge is put into operation. This subsides as soon as the filter cartridge is completely vented, at the latest after a few days.

- » If the authorities require tap water to be boiled, this requirement also applies to filtered water. Once the drinking water supply has been approved again as harmless, the filter cartridge must be replaced and all hoses and connections cleaned.
- » For certain groups of people (e.g. immunocompromised persons, infants) it is recommended to boil tap water before consumption. This also applies to filtered water.
- » Breaks in operation:
  - Lasting 2 days or longer: Rinse filter system with 2 litres of water
  - Lasting 4 weeks or longer: Filter cartridge must be replaced

### 5. TROUBLESHOOTING

Fault	Cause	Troubleshooting
Dispensing of filtered water is not possible	Water supply or other shut-off valves closed	Check shut-off valves and open if necessary
	Filter cartridge not completely screwed into the filter head	Unscrew the filter cartridge by half a turn, and then re-screw it into place to the proper stop.
	Filter head incorrectly mounted	Direction of flow – Check the direction arrow on filter head and reverse it if necessary
Low water throughput (permeability)	System pressure is too low	Check system pressure
Aquastop in filter head is leaky when the filter cartridge is removed	Deposition of foreign particles in the Aquastop	Bleed the system with built-in filter cartridge
Screw connection leaking	Gasket defective	Check the sealing gasket, and replace it with a new one if necessary
Air bubbles	Not completely vented	Repeat venting
Milky/white water	Process-related formation of carbonic acid, which emerges as small white bubbles	After approx. 5 min. the turbidity disappears

### 6. DISPOSAL

If local collection points are available, return exhausted filter cartridges, other parts and packaging for recycling in the interest of environmental protection. Observe applicable local regulations!

#### Dispose of conventional and rechargeable batteries in an environmentally friendly manner.



Batteries are marked with the crossed-out dustbin symbol. It is prohibited to dispose of batteries with household waste. Batteries containing harmful substances are marked with the chemical symbols Cd for cadmium, Hg for mercury and Pb for lead.

Both conventional and rechargeable batteries contain harmful substances and valuable resources. Every consumer is legally obligated to return all used and depleted conventional and rechargeable batteries to an approved collection point. This ensures that the batteries are recycled in an environmentally friendly and resource-conserving manner. After use, you can return batteries free of charge to the point of sale or in its immediate vicinity. Defective batteries may be disposed of at a local materials recycling centre.

#### Please remove batteries.

Prior to disposing of old electrical appliances or devices, please remove any existing conventional or rechargeable batteries that are easily accessible or not fully enclosed within the appliance or device. Dispose of these batteries as described above.

## 1. DONNÉES TECHNIQUES

Dimensions et poids		MP200	Moniteur AQA
Hauteur sans lyre de fixation	mm	360	-
Hauteur avec lyre de fixation	mm	385	-
Cartouche filtrante Ø	mm	88	-
Unité de comptage des dimensions (L x H x P)	mm	-	80 x 47 x 30
Conditions de fonctionnement		MP200	Moniteur AQA
Filet de raccord (in/out)		¾" (filetage extérieur BSP)	¾" ÜM   ¾" AG
Débit nominal	l/h	180	-
Pression de service	bar	2 à 8	-
Pression de l'eau à l'entrée	bar	>1,2	2-8
Perte de pression à 180 l/h <sup>1</sup>	bar	0,60	-
Température d'entrée d'eau (min./max.)	°C	+4 à +30	+4 à +30
Température ambiante (min./max.)	°C	+4 à +40	+4 à +40
Débit	l/min	-	0,8 à 15
Écart de débit	%	-	+/-5
Position de montage		horizontale / verticale	horizontale
Volume de rinçage minimum	l	2	-

<sup>1</sup> Réglage "2" du bypass et chacun avec un tuyau DN8 de 1,5 m monté sur l'entrée et la sortie.

## 2. CAPACITÉ DU FILTRE ET RÉGLAGE DU BYPASS

En fonction de la qualité de l'eau	Dureté totale en °dH <sup>1</sup>	Réglage du bypass <sup>2</sup>	MP200
douce	<8	3	900 l
moyenne	8 à 14	3	470 l
dure	15 à 21	3	280 l
très dure	22 à 28	2	160 l
très, très dure	>28	2	140 l

<sup>1</sup> La capacité de filtre spécifiée s'applique aux conditions d'essai définies, la capacité réelle en fonctionnement peut être supérieure ou inférieure. Changer le filtre si la capacité mentionnée ci-dessus est épuisée, mais au plus tard après 12 mois.

°dH = degrés allemands

<sup>2</sup> Ajuster à la tête du filtre.

### **i** Remarque !

Pour le réglage du moniteur AQA et du bypass, la dureté de l'eau locale doit être connue. Ceci peut être demandé au fournisseur d'eau ou déterminé au moyen d'un test rapide.

## 3. UTILISATION ET STRUCTURE

La cartouche filtrante BWT AQA drink MP200 affine votre eau du robinet en eau enrichie en magnésium en cinq étapes de filtration (voir Fig. 1).

- 1 La filtration en amont filtre les particules, telles que le sable ou la rouille.
- 2 La filtration en amont au charbon actif élimine la matière organique pour protéger l'échangeur d'ions.
- 3 L'échangeur d'ions puissant réduit la dureté totale de l'eau potable et protège ainsi l'équipement contre le calcaire. Il libère le précieux magnésium minéral et réduit les métaux lourds tels que le cuivre, le plomb et le nickel.
- 4 La filtration au charbon actif réduit les substances odorantes et altérant le goût, tel que le chlore.
- 5 La filtration fine capture même les particules les plus fines.

Pour la meilleure utilisation possible du filtre, l'ensemble comprend un indicateur de remplacement du filtre : le moniteur AQA. Ce compteur programmable **A** est connecté au filtre **C** via un capteur de débit **B** (voir Fig. 2).

La tête du filtre AQA drink **D** est montée sur une Aquastop pour empêcher les fuites d'eau par inadvertance pendant l'installation du filtre. Grâce à la fonction de Bypass **E** sur la tête du filtre, les déchets - la quantité d'eau qui ne peut être éliminée que par les étapes 4 et 5 (Fig. 1) est filtrée - peut être ajusté (voir les instructions d'installation, page 29).

### **i** Remarque !

L'eau potable filtrée est conforme à la catégorie de fluide 2 selon EN 1717.

La tête de filtre BWT AQA drink ne convient qu'aux cartouches de filtre d'eau potable BWT AQA drink d'origine.

## 4. CONSIGNES D'UTILISATION ET DE SÉCURITÉ

- » La bougie filtrante BWT ne peut être utilisée qu'avec de l'eau froide répondant aux exigences légales en matière de qualité de l'eau potable.
- » Veuillez respecter toutes les réglementations d'installation spécifiques au pays (par exemple, DIN 1988, EN 1717), les conditions générales d'hygiène et les données techniques relatives à la protection de l'eau potable.
- » La tête de filtre comprend deux clapets anti-retour, conformément à DIN EN 13959.
- » Le site d'installation doit être à l'abri du gel et protégé de la lumière directe du soleil. Ne pas installer à proximité de sources de chaleur et d'une flamme nue.
- » Les produits chimiques, solvants et vapeurs ne doivent pas entrer en contact avec le système de filtration.
- » La tête de filtre ne doit jamais être placée sous pression d'eau pendant une longue période sans la cartouche filtrante installée.
- » La tête de filtre doit être remplacée après 5 ans.
- » Le système de filtrage peut fonctionner verticalement ou horizontalement :
  - Disposition verticale : Laisser environ 65 mm libres du sol pour un remplacement plus facile du filtre.
  - Disposition horizontale : La bougie filtrante doit reposer sur le sol.
- » Lors de l'utilisation du système de filtre avec un robinet Pure Drink AQA, un léger effet post-fonctionnement peut se produire lorsque la cartouche du filtre d'eau potable AQA est mise en service. Celle-ci s'installe dès que la cartouche filtrante est complètement désaérée, au plus tard après quelques jours.

- » Faire bouillir l'eau du robinet si les autorités l'exigent, cela s'applique également à l'eau filtrée. Si l'eau potable est à nouveau déclarée comme inoffensive, la cartouche filtrante doit être remplacée et tous les raccordements doivent être nettoyés.
- » Pour certains groupes de personnes (par exemple, les personnes immunodéprimées, les nourrissons), il est recommandé de faire bouillir l'eau du robinet avant la consommation. Cela vaut également pour l'eau filtrée.
- » Arrêts de fonctionnement :
  - jusqu'à 2 jours : Système de filtre à pompe d'eau avec 2 litres d'eau
  - jusqu'à 4 semaines : La cartouche filtrante doit être remplacée.


## 5. DÉPANNAGE

Erreurs	Cause	Dépannage
aucune prise d'eau filtrée possible	Alimentation en eau ou autres vannes d'arrêt fermées	Vérifier les vannes d'arrêt et ouvrir si nécessaire
	Bougie filtrante pas complètement vissée dans la tête de filtre	Tournez la bougie filtrante d'un demi-tour et retournez-la jusqu'à ce qu'elle s'arrête
	Tête de filtre mal installée	Sens d'écoulement – Vérifier la flèche directionnelle sur la tête de filtre et inverser si nécessaire
faible débit d'eau	La pression du système est trop faible	Vérifier la pression du système
Aquastop fuit dans la tête de filtre lorsque la bougie filtrante est retirée	Dépôts de particules étrangères dans l'Aquastop	Purger le système avec la bougie filtrante installée
Raccord à vis qui fuit	Joint défectueux	Vérifier le joint, le remplacer par un nouveau si nécessaire
Bulles d'air	pas complètement ventilé	Purger à nouveau
eau laiteuse / blanchâtre	formation de dioxyde de carbone liée au processus, qui émerge sous forme de petites bulles blanches	après environ 5 minutes, la turbidité disparaît

## 6. MISE AU REBUT

Existe-t-il des points de collecte locaux, des bougies filtrantes épuisées, d'autres pièces et emballages pour préserver l'environnement pour le recyclage. Respectez les réglementations locales en vigueur !

### Éliminez les piles et accumulateurs d'une manière respectueuse de l'environnement.

 Les piles sont indiquées par le signe d'une poubelle à roulettes barrée. L'élimination des piles avec les ordures ménagères est interdite. Sur les piles toxiques, vous trouverez les symboles chimiques Cd pour le cadmium, Hg pour le mercure et Pb pour le plomb.

Les batteries et les batteries contiennent des polluants et des ressources précieuses. Chaque consommateur est légalement tenu de remettre toutes les piles et accumulateurs usagés et déchargés à un point de collecte agréé. En conséquence, ils sont utilisés pour un recyclage respectueux de l'environnement et des ressources. Vous pouvez retourner les batteries gratuitement après utilisation au point de vente ou à proximité immédiate. Les batteries défectueuses peuvent être renvoyées à un centre de recyclage local.

### Veuillez retirer les piles.

Veuillez retirer les piles et les piles usagées facilement amovibles, ainsi que celles qui ne sont pas enfermées par l'ancien appareil électrique, des appareils avant la mise au rebut. Jetez-les comme décrit ci-dessus.

## 1. DATI TECNICI

Dimensioni e peso		MP200	AQA monitor
Altezza senza staffa	mm	360	–
Altezza con staffa	mm	385	–
Ø cartuccia filtrante	mm	88	–
Dimensioni unità contatore (L x A x P)	mm	–	80 x 47 x 30
Condizioni operative		MP200	AQA monitor
Filettatura di attacco (in/out)		3/8" (filettatura esterna BSP)	3/8" ÜM   3/8" AG
Portata nominale	l/h	180	–
Pressione d'esercizio	bar	tra 2 e 8	–
Pressione dell'acqua in entrata	bar	>1,2	2–8
Perdita di carico a 180 l/h <sup>1</sup>	bar	0,60	–
Temperatura di ingresso dell'acqua (min./max.)	°C	tra +4 e +30	tra +4 e +30
Temperatura ambiente (min./max.)	°C	tra +4 e +40	tra +4 e +40
Capacità di flusso	l/min	–	tra 0,8 e 15
Deviazione del flusso	%	–	+/-5
Posizione di montaggio		orizzontale/verticale	orizzontale
Volume minimo di risciacquo	l	2	–

<sup>1</sup> Con impostazione di bypass "2" e montato con un tubo flessibile DN8 da 1,5 m in ingresso e in uscita.

## 2. CAPACITÀ DEL FILTRO E IMPOSTAZIONE DEL BYPASS

Secondo la qualità dell'acqua	Durezza totale in °dH <sup>1</sup>	Impostazioni di bypass <sup>2</sup>	MP200
dolce	<8	3	900 l
media	tra 8 e 14	3	470 l
dura	tra 15 e 21	3	280 l
molto dura	tra 22 e 28	2	160 l
molto, molto dura	>28	2	140 l

<sup>1</sup> La capacità del filtro specificata è valida per condizioni di prova definite, la capacità effettiva durante il funzionamento può essere maggiore o minore. Sostituire il filtro quando la capacità di cui sopra è esaurita, ma al più tardi dopo 12 mesi.

<sup>2</sup> °dH = gradi di durezza tedeschi

<sup>2</sup> Regolare sulla testa di connessione.



### Avviso!

Per regolare l'AQA monitor e il bypass, è necessario conoscere la durezza dell'acqua locale. È possibile richiedere quest'informazione al fornitore dell'acqua oppure ricavarla per mezzo di un rapido test.

### 3. USO E INSTALLAZIONE

La cartuccia filtrante BWT AQA drink MP200 raffina l'acqua del rubinetto trasformandola in acqua mineralizzata al magnesio in cinque stadi di filtrazione (vedi fig. 1).

- 1 La prefiltrazione filtra le particelle come sabbia o ruggine.
- 2 La prefiltrazione a carboni attivi rimuove la materia organica per proteggere lo scambiatore di ioni.
- 3 Lo scambiatore di ioni ad alte prestazioni riduce la durezza complessiva dell'acqua potabile e protegge così gli apparecchi dai depositi di calcare. Rilascia il prezioso magnesio minerale e riduce i metalli pesanti come il rame, il piombo e il nichel.
- 4 La filtrazione a carbone attivo riduce le sostanze in grado di alterare l'odore e il gusto, ad es. il cloro.
- 5 La filtrazione fine trattiene anche le particelle più piccole.

Per un uso ottimale del filtro, nel set è incluso un indicatore di sostituzione del filtro - l'AQA monitor. Questo contatore **A** programmabile è collegato al filtro **B** tramite un sensore di flusso **C** (vedi Fig. 2).

La testa **D** di connessione AQA drink è dotata di un Aquastop, che impedisce la fuoriuscita involontaria di acqua durante l'installazione del filtro. Attraverso la funzione di bypass sulla **E** testa di connessione, è possibile impostare lo spreco, quella quantità d'acqua che può essere filtrata solo con le fasi 4 e 5 (fig. 1) (vedere Istruzioni per l'installazione, pagina 29).



#### Avviso!

L'acqua potabile filtrata corrisponde alla categoria di liquido 2 secondo la norma EN 1717.

La testa di connessione BWT AQA drink è adatta solo alle cartucce filtranti originali BWT AQA drink.

### 4. ISTRUZIONI OPERATIVE E DI SICUREZZA

- » La cartuccia filtrante BWT può essere utilizzata solo con acqua fredda che soddisfa i requisiti di legge per la qualità dell'acqua potabile.
- » Per preservare l'acqua potabile attenersi a tutte le prescrizioni valide nei singoli paesi in materia di installazione (ad es. DIN 1988, EN 1717), alle condizioni generali in materia di igiene e ai dati tecnici.
- » Nella testa di connessione sono integrate due valvole di non ritorno secondo la norma DIN EN 13959.
- » Il luogo d'installazione deve essere protetto dal gelo e al riparo dai raggi diretti del sole. Non installare nelle vicinanze di fonti di calore e di fiamme libere.
- » Il sistema di filtrazione non deve entrare in contatto con sostanze chimiche, solventi e vapori.
- » La testa di connessione non deve mai essere sotto pressione nella rete idrica per lunghi periodi senza la cartuccia del filtro montata.
- » La testa di connessione deve essere sostituita dopo 5 anni.
- » Il sistema di filtrazione può essere azionato verticalmente od orizzontalmente:
  - Verticalmente: lasciare a terra uno spazio libero di 65 mm per facilitare la sostituzione del filtro.
  - Orizzontalmente: la cartuccia filtrante deve poggiare a terra.
- » Se si utilizza il sistema di filtrazione con un miscelatore AQA drink Pure, può verificarsi un leggero superamento quando la cartuccia filtrante AQA drink viene messa in funzione. Questo si riduce non appena la cartuccia filtrante viene completamente sfiatata, al più tardi dopo alcuni giorni.

- » Se le autorità richiedono la bollitura dell'acqua del rubinetto, ciò vale anche per l'acqua filtrata. Se l'acqua potabile viene rilasciata di nuovo come innocua, la cartuccia filtrante deve essere sostituita e tutti i collegamenti devono essere puliti.
- » Per alcuni gruppi di persone (ad es. persone immunocompromesse, neonati) si raccomanda di far bollire l'acqua del rubinetto prima del consumo. Ciò vale anche per l'acqua filtrata.
- » Periodi di inattività:
  - da 2 giorni: sistema di risciacquo del filtro con 2 litri d'acqua
  - a partire da 4 settimane: è necessario sostituire la cartuccia filtrante

### 5. ELIMINAZIONE DEI GUASTI

Guasto	Causa	Soluzione
L'apparecchio non eroga acqua filtrata	Alimentazione idrica o altre valvole di intercettazione chiuse	Controllare le valvole di intercettazione e, se necessario, aprirle
	Cartuccia filtrante non completamente avvitata nella testa di connessione	Ruotare la cartuccia filtrante di circa ½ giro e riposizionarla finché non si arresta
	Testa di connessione montata in modo errato	Direzione del flusso: controllare la freccia della direzione sulla testa di connessione e, se necessario, invertire la direzione del flusso
Bassa permeabilità all'acqua	La pressione del sistema è troppo bassa	Controllare la pressione del sistema
Aquastop nella testa di connessione presenta perdite se la cartuccia filtrante è rimossa	Deposizione di particelle estranee nell'Aquastop	Sfiatare il sistema con cartuccia filtrante integrata
Perdita della connessione a vite	Guarnizione difettosa	Controllare la tenuta, se necessario sostituirla con una nuova
Bolle d'aria	Sfiato non completo	Ripetere lo sfiato
Acqua lattiginosa/bianca	Formazione di acido carbonico legato al processo, che emerge sotto forma di piccole bolle bianche	Dopo ca. 5 min. la torbidità scompare

### 6. SMALTIMENTO

Se sono disponibili punti di raccolta locali, restituire le cartucce filtranti esaurite, altre parti e imballaggi da riciclare per proteggere l'ambiente. Rispettare le norme locali in vigore!

#### Smaltire le batterie e le pile nel rispetto dell'ambiente.



Le batterie sono contrassegnate con il simbolo del cestino barrato. È vietato smaltire le batterie insieme ai rifiuti domestici. Sulle batterie contenenti sostanze nocive si trovano i simboli chimici Cd per il cadmio, Hg per il mercurio e Pb per il piombo.

Le batterie e le pile contengono sostanze nocive e risorse preziose. Ogni consumatore è obbligato per legge a restituire tutte le batterie e le pile usate ed esaurite ad un punto di raccolta autorizzato. In questo modo si garantisce che siano riciclati nel rispetto dell'ambiente e delle risorse. Le batterie possono essere restituite gratuitamente dopo l'uso presso il punto vendita o nelle immediate vicinanze. Le batterie difettose possono essere restituite ad un centro di riciclaggio locale.

#### Rimuovere le batterie.

Rimuovere le batterie e le pile usate, così come quelle che non sono racchiuse dal vecchio apparecchio elettrico, prima di rimuoverle dagli apparecchi. Smaltirle come sopra descritto.

## 1. DATOS TÉCNICOS

Medidas y pesos		MP200	AQA Monitor
Altura sin asa	mm	360	-
Altura con asa	mm	385	-
Cartucho filtrante Ø	mm	88	-
Dimensiones del medidor (An x Al x Pr)	mm	-	80 x 47 x 30
Condiciones de funcionamiento		MP200	AQA Monitor
Conexión roscada (in/out)		¾" (rosca exterior BSP)	¾" ÜM   ¾" AG
Caudal nominal	l/h	180	-
Presión de servicio	bar	De 2 a 8	-
Presión del agua de entrada	bar	>1,2	2-8
Pérdida de presión a 180 l/h <sup>1</sup>	bar	0,60	-
Temperatura del entrada de agua (mín./máx.)	°C	De +4 a +30	De +4 a +30
Temperatura ambiente (mín./máx.)	°C	De +4 a +40	De +4 a +40
Capacidad de caudal	l/min	-	De 0,8 a 15
Desviación de caudal	%	-	+/-5
Posición de montaje		Horizontal/vertical	Horizontal
Volumen mínimo de descarga	l	2	-

<sup>1</sup> Con ajuste de bypass "2" y montado con una manguera de 1,5 m DN8 en la entrada y otra en la salida.

## 2. CAPACIDAD DEL FILTRACIÓN Y AJUSTE DE BYPASS

Según la calidad del agua	Dureza general en °dh <sup>1</sup>	Ajustes de bypass <sup>2</sup>	MP200
Blanda	<8	3	900 l
Media	De 8 a 14	3	470 l
Dura	De 15 a 21	3	280 l
Muy dura	De 22 a 28	2	160 l
Extremadamente dura	>28	2	140 l

<sup>1</sup> La capacidad de filtración especificada es válida para condiciones de prueba definidas, la capacidad real durante el funcionamiento puede ser mayor o menor. Sustituya el filtro cuando esté agotado la capacidad indicada, o a más tardar al cabo de 12 meses.

°dH = grados de dureza alemanes

<sup>2</sup> Ajuste en la cabeza filtrante.



**¡Nota!**

Para ajustar el AQA Monitor y el bypass, hay que conocerse la dureza del agua local. Si desconoce esta información, consulte al proveedor de agua o determínelo mediante una prueba rápida.

## 3. EMPLEO Y MONTAJE

El cartucho filtrante BWT AQA drink MP200 trata el agua del grifo para convertirla en agua mineralizada con magnesio con cinco etapas de filtración (ver la figura 1).

- 1 La prefiltración filtra partículas como arena u óxido.
- 2 La prefiltración con carbón activo elimina la materia orgánica para proteger el intercambiador de iones.
- 3 El intercambiador de iones de alto rendimiento reduce la dureza general del agua potable y, de esa manera, protege los aparatos de los depósitos de cal. Libera magnesio, un mineral que aporta grandes beneficios, y reduce los metales pesados como el cobre, el plomo y el níquel.
- 4 La filtración con carbón activo reduce la presencia de sustancias que alteran los olores y el sabor, como el cloro.
- 5 La filtración fina captura incluso las partículas más finas.

Para garantizar un uso óptimo del filtro, el juego incluye un indicador de cambio de filtro, el AQA Monitor. Este medidor programable **A** está conectado con el filtro con un **B** sensor de caudal **C** (ver la figura 2).

La cabeza filtrante AQA drink **D** está equipada con un Aquastop, que evita la fuga accidental de agua durante la instalación del filtro. Con la función de bypass **E** en la cabeza filtrante, se pueden configurar el agua residual, es decir, la cantidad que solo se filtra con los pasos 4 y 5 (fig. 1) (consulte las instrucciones de Instalación, página 29).



**¡Nota!**

El agua potable filtrada corresponde a la categoría de líquido 2 de acuerdo con la norma EN 1717.

La cabeza filtrante BWT AQA drink solo es adecuada para cartuchos filtrantes BWT AQA drink originales.

## 4. INSTRUCCIONES DE FUNCIONAMIENTO Y DE SEGURIDAD

- » La bujía filtrante BWT solo puede utilizarse con agua fría que cumpla los requisitos legales de calidad del agua potable.
- » Observe las normas de instalación específicas del país (p. ej. DIN 1988, EN 1717), las condiciones generales de higiene y los datos técnicos para proteger el agua potable.
- » En la cabeza filtrante hay integradas dos válvulas antirretorno conformes con la norma DIN EN 13959.
- » El lugar de instalación tiene que estar a prueba de heladas y protegido de la exposición directa del sol. No se tiene que instalar cerca de fuentes de calor y fuego abierto.
- » Evite el contacto del sistema de filtración con productos químicos, disolventes y vapor.
- » La cabeza filtrante nunca tiene que estar sometida a presión de la red de agua durante largos períodos sin el cartucho filtrante montado.
- » La cabeza filtrante tiene que sustituirse pasados 5 años.
- » El sistema de filtración puede estar en funcionamiento en posición vertical u horizontal:
  - Vertical: dejar una separación aproximada de 65 mm respecto al suelo para facilitar la sustitución del filtro.
  - Horizontal: la bujía filtrante se tiene que apoyar en el suelo.
- » Si el sistema de filtración se utiliza con grifería AQA drink Pure, puede producirse un ligero rebasamiento al poner en funcionamiento el cartucho filtrante AQA drink. Esto disminuye tan pronto como el cartucho filtrante queda completamente purgado, como mucho al cabo de unos días.



- » Si la normativa exige que se hierva el agua del grifo, esto también se aplica al agua filtrada. Si el agua de grifo vuelve a ser segura, hay que sustituir el cartucho filtrante y limpiar todas las conexiones.
- » Para ciertos grupos de personas (por ejemplo, personas inmunodeprimidas o recién nacidos), se recomienda hervir el agua del grifo antes del consumo. Esto también es aplicable al agua filtrada.
- » Pausas de servicio:
  - Desde el 2.º día: Enjuagar el sistema de filtración con 2 l de agua
  - Desde la 4.ª semana: Sustituir el cartucho filtrante


## 5. RESOLUCIÓN DE ERRORES

Error	Causa	Corrección
No sale agua filtrada	Llave de paso u otras válvulas de cierre cerradas	Compruebe las válvulas de cierre y ábralas si es necesario
	La bujía filtrante no está completamente enroscada en la cabeza del filtro	Gire la bujía filtrante media vuelta hacia afuera y otra vez hacia dentro, hasta que se detenga
	Cabeza filtrante mal montada	Compruebe la flecha de dirección del caudal en la cabeza filtrante y, si es necesario, invierta la dirección
Baja permeabilidad al agua	La presión del sistema es demasiado baja	Compruebe la presión del sistema
El aquastop de la cabeza filtrante gotea con la bujía filtrante desmontada	Depósito de partículas extrañas en el aquastop	Purgar el sistema con la bujía filtrante montada
Rosca con fugas	Junta defectuosa	Compruebe la junta y cámbiela por una nueva si es necesario
Burbujas de aire	Purga incompleta	Repita la purga
Agua lechosa/blanca	Como resultado del proceso, se ha formado ácido carbónico que se presenta en forma de burbujas blancas	Después de aprox. 5 min., la turbidez desaparece

## 6. ELIMINACIÓN DE RESIDUOS

Si se dispone de puntos de recogida locales, lleve allí los cartuchos filtrantes usados, demás piezas y embalajes para su reciclado con el fin de proteger el medio ambiente. ¡Recuerde cumplir la normativa local vigente!

### Elimine las pilas y los acumuladores de forma respetuosa con el medio ambiente.

 Las pilas están identificadas con el símbolo del cubo de basura tachado. Está prohibido desechar las pilas con la basura doméstica. En las baterías que contienen sustancias nocivas, se encuentran los símbolos químicos Cd para cadmio, Hg para mercurio y Pb para plomo.

Las baterías y los acumuladores contienen sustancias nocivas y recursos útiles. Todos los consumidores están legalmente obligados a devolver todas las pilas y los acumuladores utilizados y agotados a un punto de recogida autorizado. Esto garantiza que se reciclen de una manera respetuosa con el medio ambiente y con los recursos. Puede devolver las pilas gratuitamente después de su uso en el lugar de venta o en otros puntos cercanos. Las baterías defectuosas pueden entregarse a un punto de reciclaje local.

### Por favor, extraiga las pilas.

Extraiga las pilas y los acumuladores usados que sean fácilmente extraíbles o no estén incorporados en el electrodoméstico utilizado se deben extraer del aparato antes de su entrega. A continuación, elimínelas de la forma detallada anteriormente.

## 1. TECHNISCHE GEGEVENS

Afmeting en gewicht		MP200	AQA-monitor
Hoogte zonder beugel	mm	360	-
Hoogte met beugel	mm	385	-
Filterpatroon Ø	mm	88	-
Afmetingen teller (b x h x d)	mm	-	80 x 47 x 30
Gebruiksomstandigheden		MP200	AQA-monitor
Aansluitdraad (in uit)		3/8" (BSP buitendraad)	3/8" wartel   3/8" buitendraad
Nominale doorstroom	l/h	180	-
Bedrijfsdruk	bar	2 tot 8	-
Inlaatwaterdruk	bar	>1,2	2-8
Drukverlies bij 180 l/u <sup>1</sup>	bar	0,60	-
Waterinlaattemperatuur (min./max.)	°C	+4 tot +30	+4 tot +30
Omgevingstemperatuur (min./max.)	°C	+4 tot +40	+4 tot +40
Doorstroomcapaciteit	l/min	-	0,8 tot 15
Doorstroomafwijking	%	-	+/-5
Montagestand		horizontaal/verticaal	horizontaal
Minimaal spoelvolume	l	2	-

<sup>1</sup> Met bypass-instelling "2" en gemonteerd met 1,5 m slang DN8 aan de in- en uitgang.

## 2. FILTERCAPACITEIT EN BYPASS-INSTELLING

Op basis van waterkwaliteit	Totale hardheid in °dh <sup>1</sup>	Bypass-instellingen <sup>2</sup>	MP200
Zacht	<8	3	900 l
Gemiddeld	8 tot 14	3	470 l
Hard	15 tot 21	3	280 l
Zeer hard	22 tot 28	2	160 l
Zeer, zeer hard	>28	2	140 l

<sup>1</sup> De opgegeven filtercapaciteit geldt voor gedefinieerde testomstandigheden, de werkelijke capaciteit tijdens bedrijf kan hoger of lager zijn. Vervang het filter wanneer de bovenstaande capaciteit niet meer bereikt wordt, maar uiterlijk na 12 maanden.

°dh = Duitse hardheid

<sup>2</sup> Instellen op de filterkop.

### **Aanwijzing!**

Om de AQA-monitor en bypass in te stellen, moet de lokale waterhardheid bekend zijn. Dit kan worden opgevraagd bij de waterleverancier of worden vastgesteld door middel van een snelle test.

### 3. GEBRUIK EN INSTALLATIE

De BWT AQA drink MP200-filterpatroon zuivert uw leidingwater tot magnesium gemineraliseerd water in vijf filtratiestappen (zie afb. 1).

- 1 Voorfiltratie filtert deeltjes zoals zand of roest.
- 2 Voorfiltratie met actieve kool verwijdert organisch materiaal om de ionenwisselaar te beschermen.
- 3 De krachtige ionenwisselaar vermindert de totale hardheid van het drinkwater en beschermt zo de apparatuur tegen kalkaanslag. De ionenwisselaar geeft het waardevolle minerale magnesium af en vermindert zware metalen zoals koper, lood en nikkel.
- 4 Voorfiltratie met actieve kool vermindert geur- en smaakverstorende stoffen, zoals chloor.
- 5 Fijnfiltratie vangt zelfs de fijnste deeltjes op.

Voor een optimaal gebruik van het filter bevat de set een filtervervangingsindicator – de AQA-monitor. Deze programmeerbare teller **A** wordt via een stromingssensor **B** op het filter **C** aangesloten (zie afb. 2).

De AQA-drinkfilterkop **D** is uitgerust met een Aquastop, die onbedoelde lekkage van water bij de filterinstallatie voorkomt. Via de bypass-functie **E** op de filterkop kan het restant – de hoeveelheid water die alleen met stap 4 en 5 (fig. 1) wordt gefilterd – worden ingesteld (zie installatiehandleiding, pag. 29).

#### **i** Aanwijzing!

Het gefilterde drinkwater komt overeen met vloeistof van categorie 2 volgens EN 1717.

De BWT AQA-drinkfilterkop is alleen geschikt voor originele BWT AQA-drinkfilterpatronen.

### 4. GEBRUIKS- EN VEILIGHEIDSinSTRUCTIES

- » De BWT-filterpatroon mag alleen worden gebruikt met koud water dat voldoet aan de wettelijke eisen voor de drinkwaterkwaliteit.
- » Neem alle landspecifieke installatievoorschriften (bijv. DIN 1988, EN 1717), algemene hygiënische voorwaarden en technische gegevens voor de bescherming van drinkwater in acht.
- » In de filterkop zijn twee terugslagkleppen volgens DIN EN 13959 geïntegreerd.
- » De plaats van installatie moet vorstbestendig zijn en beschermd zijn tegen direct zonlicht. Niet installeren in de buurt van warmtebronnen en open vuur.
- » Chemicaliën, oplosmiddelen en dampen mogen niet in contact komen met het filtersysteem.
- » De filterkop mag zonder gemonteerde filterpatroon nooit gedurende lange tijd onder waterdruk staan.
- » De filterkop moet na 5 jaar worden vervangen.
- » Het filtersysteem kan zowel verticaal als horizontaal worden gebruikt:
  - Verticaal: ca. 65 mm afstand tot de grond vrij laten om het vervangen van het filter te vergemakkelijken.
  - Horizontaal: de filterpatroon moet op de grond rusten.
- » Als het filtersysteem wordt gebruikt met een AQA drink Pure-fitting, kan er een lichte nalooptreden optreden wanneer de AQA-drinkfilterpatroon in gebruik wordt genomen. Dit neemt af zodra de filterpatroon volledig ontlucht is, uiterlijk na enkele dagen.
- » Als de autoriteiten eisen dat leidingwater gekookt moet worden, dan geldt dit ook voor gefilterd water. Als het drinkwater weer als ongevaarlijk wordt vrijgegeven, moet de filterpatroon worden vervangen en moeten alle aansluitingen worden gereinigd.

- » Voor bepaalde groepen mensen (bijv. mensen met een verminderde weerstand, zuigelingen) is het aan te raden om leidingwater te koken voor consumptie. Dit geldt ook voor gefilterd water.
- » Bedrijfsonderbrekingen:
  - vanaf 2 dagen: spoel het filtersysteem met 2 liter water
  - vanaf 4 weken: filterpatroon moet worden vervangen.

### 5. PROBLEEMOPLOSSING

Probleem	Oorzaak	Oplossing
Geen afname van gefilterd water mogelijk	Watertoevoer of andere afsluiters zijn gesloten Filterpatroon is niet volledig in de filterkop geschroefd. Foutieve montage van de filterkop	Afsluiters controleren en eventueel openen Draai de filterpatroon een halve slag eruit en draai hem er weer tot de aanslag in Stromingsrichting – Richtingspijl op de filterkop controleren en indien nodig omkeren
Lage waterdoorlaatbaarheid	De systeemdruk is te laag	Controleer de systeemdruk
Aquastop in filterkop lekt met filterpatroon verwijderd	Afzetting van vreemde deeltjes in de Aquastop	Systeem met ingebouwde filterpatroon ontluchten
Schroefverbinding lekt	Pakking defect	Afdichting controleren, eventueel door een nieuwe vervangen
Luchtbellen	Niet volledig ontlucht	Nogmaals ontluchten
Melkachtig/wit water	Procesgerelateerde vorming van koolzuur, dat als kleine witte luchtbelletjes vrijkomt	Na ongeveer 5 min. verdwijnt de troebelheid

### 6. AFVOER

Als er lokale inzamelpunten beschikbaar zijn, dient u opgebruikte filterpatronen, andere onderdelen en verpakkingen in te leveren voor recycling om het milieu te beschermen. De geldende plaatselijke voorschriften in acht nemen!

#### Gooi batterijen en accu's op een milieuvriendelijke manier weg.

 De batterijen zijn voorzien van het symbool van een doorgestreepte vuilnisbak. Het is verboden om de batterijen bij het huisvuil te gooien. Op batterijen die schadelijke stoffen bevatten, vindt u de chemische symbolen Cd voor cadmium, Hg voor kwik en Pb voor lood.

Batterijen en accu's bevatten schadelijke stoffen en waardevolle hulpbronnen. Elke consument is wettelijk verplicht om alle gebruikte en lege batterijen en accu's in te leveren bij een erkend inzamelpunt. Dit zorgt ervoor dat ze op een milieuvriendelijke en grondstofbesparende manier worden gerecycled. U kunt de batterijen na gebruik gratis inleveren bij het verkooppunt of in de directe omgeving. Defecte batterijen kunnen worden afgegeven bij een lokaal recyclingcentrum.

#### Verwijder de batterijen.

Verwijder eenvoudig te verwijderen oude batterijen en accu's, evenals batterijen en accu's die niet zijn ingesloten in het oude elektrische apparaat, voordat u het apparaat verwijdert. Voer ze af zoals hierboven beschreven.

## 1. DANE TECHNICZNE

Wymiary i waga		MP200	AQA Monitor
Wysokość bez uchwytu	mm	360	–
Wysokość wraz z uchwytem	mm	385	–
Ø wkładu filtracyjnego	mm	88	–
Wymiary licznika (szer. x wys. x gł.)	mm	–	80 x 47 x 30
Warunki eksploatacji		MP200	AQA Monitor
Gwint przyłączeniowy (wewn./zewn.)		3/8 "(gwint zewnętrzny BSP)	nakrętka 3/8"   gwint zewn. 3/8"
Przepływ nominalny	l/h	180	–
Ciśnienie robocze	bar	2–8	–
Ciśnienie wody na wejściu	bar	>1,2	2–8
Strata ciśnienia przy 180 l/h <sup>1</sup>	bar	0,60	–
Temperatura wody na wejściu (min./maks.)	°C	od +4 do +30	od +4 do +30
Temperatura otoczenia (min./maks.)	°C	od +4 do +40	od +4 do +40
Wielkość przepływu	l/min	–	0,8–15
Odchyłka przepływu	%	–	+/-5
Pozycja montażowa		pozioma/pionowa	pozioma
Min. ilość wody do płukania	l	2	–

<sup>1</sup> Przy ustawieniu bypassu „2” i z węzami DN8 o długości 1,5 m zamontowanymi na dopływie i odpływie.

## 2. POJEMNOŚĆ FILTRA I USTAWIENIE BYPASSU

Według jakości wody	Całkowita twardość w °dH <sup>1</sup>	Ustawienia bypassu <sup>2</sup>	MP200
miękka	<8	3	900 l
średnia	8–14	3	470 l
twarda	15–21	3	280 l
bardzo twarda	22–28	2	160 l
bardzo, bardzo twarda	>28	2	140 l

<sup>1</sup> Podana pojemność filtra dotyczy określonych warunków testowych; rzeczywista pojemność podczas eksploatacji może być większa lub mniejsza. Wymień filtr po wykorzystaniu wyżej podanej pojemności, jednak nie później niż po 12 miesiącach

°dH = niemieckie stopnie twardości

<sup>2</sup> Do ustawienia na głowicy filtra.



**Uwaga!**

Aby odpowiednio ustawić AQA Monitor i bypass, należy znać twardość doprowadzanej wody. W tym celu można zasięgnąć informacji w zakładzie wodociągowym lub wykonać test.

## 3. DZIAŁANIE I BUDOWA

Wkład filtracyjny BWT AQA drink MP200 przekształca wodę z kranu w pięciu etapach filtracji w wodę mineralizowaną magnezem (patrz rys. 1).

- 1 Filtracja wstępna polega na oddzieleniu takich cząstek jak piasek i rdza.
- 2 Filtracja wstępna węglem aktywnym powoduje oddzielenie substancji organicznych w celu ochrony wymiennika jonowego.
- 3 Wydajny wymiennik jonowy obniża całkowitą twardość wody pitnej i chroni tym samym urządzenia przed odkładającym się kamieniem. Wzbogaca wodę w wartościowy minerał, jakim jest magnez, i redukuje zawartość metali ciężkich, czyli miedzi, ołowiu i niklu.
- 4 Filtracja węglem aktywnym redukuje substancje, które pogarszają zapach i smak wody, takie jak np. chlor.
- 5 Podczas filtracji drobnej wychwytywane są nawet najdrobniejsze cząstki.

Aby zapewnić optymalne wykorzystanie filtra, w zestawie znajduje się także wskaźnik wymiany filtra — AQA Monitor. Ten zaprogramowany licznik **A** jest połączony z filtrem **C** za pomocą czujnika przepływu **B** (patrz rys. 2).

W głowicy filtra AQA drink **D** jest zamontowany zawór ochrony przed zalaniem, który zapobiega niepożądanemu wypływowi wody podczas instalacji filtra. Za pomocą funkcji bypassu **E** na głowicy filtra można ustawić ilość wody filtrowanej tylko na etapach 4 i 5 (rys. 1) (patrz instrukcja instalacji, str. 29).



**Uwaga!**

Przefiltrowana woda pitna odpowiada kategorii 2 płynów wg normy EN 1717.

Głowica filtra BWT AQA drink jest przeznaczona wyłącznie do oryginalnych wkładów filtracyjnych BWT AQA drink.

## 4. INFORMACJE NA TEMAT EKSPLOATACJI I BEZPIECZEŃSTWA

- » Do wkładów filtra BWT wolno używać wyłącznie zimnej wody, której jakość odpowiada wymogom prawnym dotyczącym jakości wody przeznaczonej do spożycia.
- » Należy przestrzegać wszystkich krajowych przepisów dotyczących instalacji (np. DIN 1988, EN 1717), ogólnych zasad higieny i danych technicznych dotyczących bezpieczeństwa wody pitnej.
- » W głowicę filtra wbudowane są dwa zawory zwrotne zgodne z normą DIN EN 13959.
- » Miejsce instalacji musi być chronione przed ujemnymi temperaturami i bezpośrednim nasłonecznieniem. Nie należy dokonywać instalacji w pobliżu źródeł ciepła lub otwartego ognia.
- » Nie wolno dopuszczać do kontaktu systemu filtra z substancjami chemicznymi, rozpuszczalnikami i oparami.
- » Nie wolno pozostawiać głowicy filtra na dłuższy czas pod ciśnieniem wody z sieci bez zamontowanego wkładu filtracyjnego.
- » Głowicę filtra należy wymienić po 5 latach.
- » System filtra można eksploatować w położeniu pionowym lub poziomym:
  - Pionowo: pozostawić ok. 65 mm odstępu od podłoża dla ułatwienia wymiany filtra.
  - Poziomo: wkłady filtra muszą leżeć na podłożu.
- » W przypadku korzystania z systemu filtra wraz z armaturą AQA drink Pure może dojść do niewielkiego wybiegu podczas uruchamiania wkładu filtracyjnego AQA drink. Zjawisko to mija po całkowitym odpowietrzeniu wkładu filtracyjnego, najpóźniej po kilku dniach.
- » W przypadku wprowadzenia urzędowego nakazu przegotowywania wody przed spożyciem nakaz ten ma zastosowanie także do wody przefiltrowanej. Po otrzymaniu informacji o zdatności wody wodociągowej do spożycia należy wymienić wkład filtracyjny i wyczyścić wszystkie przyłącza.

- » W przypadku określonych grup osób (np. osób o obniżonej odporności, niemowląt) zaleca się przegotowywanie wody wodociągowej przed spożyciem. Dotyczy to także wody przefiltrowanej.
- » Przerwy w eksploatacji:
  - Powyżej 2 dni: przepłukać system filtra 2 litrami wody.
  - Powyżej 4 tygodni: wymienić wkład filtracyjny.


## 5. ROZWIĄZYWANIE PROBLEMÓW

Błąd	Przyczyna	Rozwiązanie
Nie można pobrać przefiltrowanej wody	Zamknięty jest dopływ wody lub inne zawory odcinające	Sprawdzić zawory odcinające i w razie potrzeby otworzyć
	Wkłady filtra nie są całkowicie wkręcone w głowicę filtra	Wykręcić wkłady filtra o 1/2 obrotu i z powrotem wkręcić je do oporu
	Głowica filtra jest niewłaściwie zamontowana	Sprawdzić kierunek przepływu, czyli strzałkę na głowicy filtra, i w razie potrzeby odwrócić głowicę
Wolny przepływ wody	Ciśnienie w systemie jest zbyt niskie	Sprawdzić ciśnienie w systemie
Zawór ochrony przed zalaniem w głowicy filtra wykazuje nieszczelność przy wymontowanych wkładach filtra	Osad z obcych cząstek w zaworze ochrony przed zalaniem	Odpowietrzyć system z zamontowanymi wkładami filtra
Nieszczelne połączenie śrubowe	Uszkodzone uszczelnienie	Sprawdzić uszczelnienie, w razie potrzeby wymienić na nowe
Pęcherzyki powietrza	Niepełne odpowietrzenie	Ponownie odpowietrzyć
Mleczne/białe zabarwienie wody	Uwarunkowane procesowo tworzenie się dwutlenku węgla, który ma postać małych, białych pęcherzyków	Po ok. 5 min zmętnienie znika

## 6. UTYLIZACJA

W celu ochrony środowiska zużyte wkłady filtra, inne części i opakowanie należy oddać do recyklingu do lokalnych punktów zbiórki odpadów. Należy przestrzegać lokalnych przepisów!

### Utylizacja baterii i akumulatorów w sposób bezpieczny dla środowiska.

 Baterie są oznaczane symbolem przekreślonego pojemnika na śmieci. Wyrzucanie baterii razem z odpadami domowymi jest zabronione. Na bateriach zawierających substancje szkodliwe znajdują się oznaczenia symboli chemicznych: Cd dla kadmu, Hg dla rtęci i Pb dla ołowiu.

Baterie i akumulatory zawierają szkodliwe substancje, jak również cenne surowce. Każdy użytkownik jest prawnie zobowiązany do oddania wszystkich używanych i zużytych baterii i akumulatorów do zatwierdzonego punktu zbiórki. Pozwala to na ponowne wykorzystanie surowców w sposób bezpieczny dla środowiska. Używane baterie można bezpłatnie oddać w punkcie sprzedaży lub w jego bezpośrednim sąsiedztwie. Baterie uszkodzone można oddawać do lokalnego punktu zbiórki odpadów.

### Wyjmowanie baterii z urządzeń.

Stare baterie i akumulatory, które można z łatwością wyjąć z urządzenia oraz które nie są zamknięte w starym urządzeniu elektrycznym, należy wyjąć z urządzenia. Następnie należy je zutylizować w sposób opisany powyżej.

## 1. TEKNISKE DATA

Mål og vægt		MP200	AQA Monitor
Højde uden bøjle	mm	360	-
Højde med bøjle	mm	385	-
Filterpatron Ø	mm	88	-
Tælleenhed mål (B x H x D)	mm	-	80 x 47 x 30
Driftsbetingelser		MP200	AQA Monitor
Tilslutningsgevind (in out)		3/8" (BSP ekstern tråd)	3/8" ÜM   3/8" AG
Nominal gennemstrømning	l/t	180	-
Driftstryk	bar	2 til 8	-
Indgangsvandtryk	bar	>1,2	2-8
Tryktab ved 180 l/t <sup>1</sup>	bar	0,60	-
Vandindgangstemperatur (min./maks.)	°C	+4 til +30	+4 til +30
Omgivelsestemperatur (min./maks.)	°C	+4 til +40	+4 til +40
Gennemstrømningsydelse	l/min	-	0,8 til 15
Gennemstrømningsafvigelse	%	-	+/-5
Monteringssted		vandret/lodret	vandret
Minimumsskyllemængde	l	2	-

<sup>1</sup> Ved bypassindstilling "2" og med hhv. 1,5 m slange DN8 monteret ved ind- og udløb.

## 2. FILTERKAPACITET OG BYPASSINDSTILLING

Efter vandkvalitet	Total hårdhed i °dH <sup>1</sup>	Bypass-indstillinger <sup>2</sup>	MP200
blødt	<8	3	900 l
middel	8 til 14	3	470 l
hårdt	15 til 21	3	280 l
meget hårdt	22 til 28	2	160 l
meget, meget hårdt	>28	2	140 l

<sup>1</sup> Den angivne filterkapacitet gælder for definerede kontrolbetingelser, men den faktiske kapacitet i drift kan være større eller mindre. Udskift filteret, når ovennævnte kapacitet er opbrugt, men senest efter 12 måneder. °dH = tyske hårdhedsgrader

<sup>2</sup> Skal indstilles på filterhovedet.



### Vigtigt!

Du skal kende den lokale vandhårdhed i forbindelse med indstillingen af AQA Monitor og bypass. Du kan få oplyst denne af dit vandværk eller selv fastslå den ved hjælp af en lyntest.

### 3. ANVENDELSE OG KONSTRUKTION

I fem filtreringstrin forædler filterpatronen BWT AQA drink MP200 dit postevand fra hanen til velsmagende, magnesiummineraliseret vand (se figur 1).

- 1 Et forfilter filtrerer partikler, f.eks. sand eller rust.
- 2 Et aktivt kulforfilter fjerner organiske stoffer med henblik på at beskytte ionbytteren.
- 3 En kraftfuld ionbytter reducerer drikkevandets totale hårdhed og beskytter dermed apparater mod kalkaflejringer. Den afgiver det værdifulde mineral magnesium og reducerer andelen af tungmetaller som kobber, bly og nikkel.
- 4 Et aktivt kulfilter reducerer mængden af lugt- og smagsforstyrrende stoffer, f.eks. klor.
- 5 Et finfilter opfanger selv de mindste partikler.

I sættet er der et display med indikator for filterskift i AQA Monitor, så du kan udnytte filteret bedst muligt. Denne programmerbare tællerenhed **A** er forbundet med filteret **C** via en gennemstrømningssensor **B** (se figur 2).

I filterhovedet i AQA drink **D** er der monteret et Aquastop, som forhindrer, at der løber vand ud, når filteret monteres. Via bypassfunktionen **E** på filterhovedet kan blandingen – mængden af vand, som kun filtreres gennem trin 4 og 5 (figur 1) – indstilles (se monteringsvejledning, side 29).

#### **i** Vigtigt!

Det filtrerede drikkevand svarer til væskekategori 2 iht. EN 1717.

Der kan udelukkende bruges originale BWT AQA drink-filterpatroner i filterhovedet i BWT AQA drink.

### 4. DRIFTS- OG SIKKERHEDSANVISNINGER

- » BWT filterpatronen må kun bruges sammen med koldt vand, som opfylder de lovmæssige krav til drikkevandskvalitet.
- » Vær opmærksom på alle landespecifikke installationsforskrifter (f.eks. DIN 1988, EN 1717), generelle betingelser for hygiejne samt tekniske data med henblik på beskyttelse af drikkevandet.
- » Der er integreret to tilbageløbsspærre i filterhovedet iht. DIN EN 13959.
- » Installationsstedet skal være frostsikkert og afskærmet mod direkte sollys. Det må ikke installeres i nærheden af varmekilder og åben ild.
- » Kemikalier, opløsningsmidler og dampe må ikke komme i berøring med filtersystemet.
- » Filterhovedet må ikke stå under vandtryk i længere tid uden en monteret filterpatron.
- » Filterhovedet skal udskiftes efter fem år.
- » Filtersystemet kan anvendes lodret eller vandret:
  - Lodret: Der skal være ca. 65 mm afstand til gulvet for nemmere at kunne udskifte filteret.
  - Vandret: Filterpatronen skal ligge på gulvet.
- » Ved anvendelse af filtersystemet med et AQA drink Pure-armatur kan der forekomme et lille efterløb, når AQA drink-filterpatronen tages i brug. Dette vil stoppe, når filterpatronen er helt udluftet. Senest efter et par dage.
- » Hvis myndighederne anmoder om, at vandet fra hanen skal koges inden brug, gælder dette også for filtreret vand. Når vandet fra hanen igen kan drikkes, skal du udskifte filterpatronen og rense alle tilslutningsdele.

- » Vi anbefaler, at vandet fra hanen koges, hvis f.eks. personer med svækket immunforsvar skal drikke det, eller det skal bruges til tilberedning af babymad. Denne anbefaling gælder også for filtreret vand.
- » Driftspauser:
  - efter to dage: Skyl filtersystemet med to liter vand
  - efter fire uger: Filterpatronen skal udskiftes

### 5. AFHJÆLPNING AF FEJL

Fejl	Årsag	Afhjælpning af fejl
Filtreret vand kan ikke tappes	Vandtilførsel eller andre afspærringsventiler er lukket	Kontrollér afspærringsventiler, og åbn dem i givet fald
	Filterpatronen er ikke drejet helt ind i filterhovedet	Drej filterpatronen en halv omgang ud, og drej den ind igen, til den går i indgreb
	Filterhovedet er monteret forkert	Gennemstrømningsretning – kontrollér retningspilen på filterhovedet, og vend det i givet fald om
Lille vandgennemløb	Systemtrykket er for lavt	Kontrollér systemtrykket
Aquastop i filterhovedet er utæt ved afmonteret filterpatron	Aflejring af fremmedpartikler i Aquastop	Udluft systemet med monteret filterpatron
Utæt forskruling	Defekt pakning	Kontrollér tætninger, og udskift om nødvendigt med nye
Luftbobler	ikke helt udluftet	Gentag udluftning
Mælkeagtigt/hvidt vand	ved denne proces dannes kulsyre, som viser sig som små hvide bobler	efter ca. fem minutter forsvinder grumset og boblerne

### 6. BORTSKAFFELSE

Brugte filterpatroner, øvrige dele og emballage skal afleveres på genbrugsstationen for at skåne miljøet. Overhold de gældende lokale bestemmelser!

#### Batterier skal bortskaffes på miljørigtig vis.



Batterier er mærket med en overstreget skraldespand. Det er forbudt at bortskaffe batterierne sammen med det almindelige husholdningsaffald. Batterier, der indeholder skadelige stoffer, er forsynet med de kemiske symboler Cd for cadmium, Hg for kviksølv og Pb for bly.

Batterier indeholder skadelige stoffer og værdifulde ressourcer. Alle forbrugere er lovmæssigt forpligtet til at aflevere alle brugte batterier til et godkendt indsamlingssted. På den måde vil de blive genbrugt og dermed skåne miljøet og spare på de værdifulde ressourcer. Du kan uden beregning returnere de brugte batterier til det sted, hvor du har købt dem, eller et andet sted i nærheden. Defekte batterier kan afleveres på den lokale genbrugsstation.

#### Fjern batterier.

Hvis det er muligt, skal du fjerne de brugte batterier fra apparaterne, inden du kasserer brugt elektrisk udstyr. Bortskaf dem som beskrevet ovenfor.

## 1. MŰSZAKI ADATOK

Méreték és tömegek		MP200	AQA Monitor
Magasság kengyel nélkül	mm	360	-
Magasság kengyellel együtt	mm	385	-
Szűrőbetét Ø	mm	88	-
A mérőegység méretei (Sz x Ma x Mé)	mm	-	80 x 47 x 30
Üzemeltetési feltételek		MP200	AQA Monitor
Csatlakozási menet (be ki)		¾" (BSP külső szál)	¾" ÜM   ¾" AG
Névleges átfolyás	l/h	180	-
Üzemi nyomás	bar	2 ... 8	-
Bemeneti víznyomás	bar	>1,2	2-8
Nyomásvesztés 180 l/h átfolyásnál <sup>1</sup>	bar	0,60	-
Bemeneti vízhőmérséklet (min./max.)	°C	+4 ... +30	+4 ... +30
Környezeti hőmérséklet (min./max.)	°C	+4 ... +40	+4 ... +40
Átfolyási teljesítmény	l/min	-	0,8 ... 15
Átfolyási eltérés	%	-	+/-5
Beszereési helyzet		vízszintes/függőleges	vízszintes
Minimális átöblítési mennyiség	l	2	-

<sup>1</sup> Bypass esetén a „2” értéket kell beállítani, és egy-egy 1,5 m hosszú DN8 tömlőt kell mind a bemenetre, mind a kimenetre szerelni.

## 2. A SZŰRŐKAPACITÁS ÉS A BYPASS BEÁLLÍTÁSA

Vízminőség szerint	Összesített vízkeménység [°dH] <sup>1</sup>	A bypass beállítása <sup>2</sup>	MP200
lág	<8	3	900 l
közepes	8 ... 14	3	470 l
kemény	15 ... 21	3	280 l
nagyon kemény	22 ... 28	2	160 l
rendkívül kemény	>28	2	140 l

<sup>1</sup> A megadott szűrőkapacitás meghatározott vizsgálati körülményekre érvényes, az üzemelés közbeni tényleges kapacitás kisebb vagy nagyobb is lehet. Cserélje ki a szűrőt, ha a megadott kapacitás kimerült, de legkésőbb 12 hónap után.

°dH = német keménységi fok

<sup>2</sup> A szűrőfejen kell beállítani.

### **i** Útmutatás!

Az AQA Monitor és a bypass beállításához ismerni kell a helyi vízkeménységet. Ezt meg lehet érdeklődni a vízszolgáltatónál, vagy gyorsesztes segítségével meg kell határozni.

## 3. ALKALMAZÁS ÉS FELÉPÍTÉS

A BWT AQA drink MP200 szűrőbetét öt szűrőfokozaton átvezetve magnéziummal dúsított ásványvízzé alakítja a vezetékes vizet (lásd 1. ábra).

- 1 Az előszűrő kiszűri a nagyobb részecskéket, pl. a homokot és a rozsdát.
- 2 Az aktív szén előszűrő az ioncserélő védelme érdekében eltávolítja a szerves anyagokat.
- 3 A nagyteljesítményű ioncserélő csökkenti az ivóvíz összesített vízkeménységét, és ezáltal megvédi a készülékeket a vízkölerakódásoktól. Értékes ásványként magnéziumot ad a vízhez, és csökkenti annak nehézfém-tartalmát, kivonja pl. a rezet, az ólmot és a nikkelt.
- 4 Az aktív szén szűrés csökkenti a zavaró szagot és ízt okozó anyagok (pl. a klór) mennyiségét.
- 5 A finomszűrés visszatartja a legkisebb részecskéket is.

A szűrő lehető legjobb használata érdekében a készlet tartalmaz egy szűrőcsere-kijelzőt is (AQA Monitor). Ez a programozható mérőegység **A** egy átfolyásérzékelőn **B** keresztül kapcsolódik a szűrőhöz **C** (lásd 2. ábra).

Az AQA drink szűrőfejbe **D** egy aquastop (vízár) van beszerelve, amely meggátolja a víz szándékolatlan kijutását a szűrő felszerelése közben. A szűrőfej bypass funkciójával **E** be lehet állítani a hígítást, vagyis azt a vízmennyiséget, amelyet csak a 4. és 5. fokozat (1. ábra) szűr meg (lásd a szerelési utasítást, 29. oldal).

### **i** Útmutatás!

A szűrt ivóvíz az EN 1717 szabvány 2. folyadékkategóriájának felel meg.

A BWT AQA drink szűrőfejhez kizárólag az eredeti BWT AQA drink szűrőbetétek használhatók.

## 4. ÜZEMELTETÉSI ÉS BIZTONSÁGI UTASÍTÁS

- » A BWT szűrőpatront csak olyan hideg vízzel szabad használni, amely megfelel az ivóvízzel szemben támasztott törvényi követelményeknek.
- » Az ivóvíz védelme érdekében tartsa be az adott országban érvényes szerelési előírásokat (pl. DIN 1988, EN 1717), az általános higiéniai feltételeket és a műszaki adatokat.
- » A szűrőfej két DIN EN 13959 szerinti visszafolyásgátlót tartalmaz.
- » A felszerelés helye legyen fagymentes és védett a közvetlen napsugárzástól. Tilos hőforrások és nyílt láng közelében felszerelni.
- » Vegyszerek, oldószerek és azok gőzei nem kerülhetnek érintkezésbe a szűrőrendszerrel.
- » A szűrőfej soha nem lehet hosszabb ideig hálózati víznyomás alatt úgy, hogy nincs szűrőbetét beszerelve.
- » A szűrőfejet 5 év után ki kell cserélni.
- » A szűrőrendszert vízszintesen vagy függőlegesen lehet üzemeltetni:
  - függőleges: kb. 65 mm szabad távolságot kell hagyni a padlótól a könnyebb szűrőcsere érdekében.
  - vízszintes: a szűrőpatron fekdjön fel a padlóra.
- » A szűrőrendszer AQA drink Pure szerelvényt együtt történő alkalmazásakor az AQA drink szűrőbetét üzembe helyezésekor némi hézag maradhat. A szűrőbetét teljes kiszellőzése után, legkésőbb néhány napon belül ez megszűnik, teljes lesz a felfekvés.
- » Ha a hatóságtól olyan felszólítás érkezik, hogy csíráképződés miatt forralja fel a vezetékes vizet, akkor ez a megszűrt vízre is érvényes. Ha a hatóságok a vezetékes vizet újból fogyasztásra alkalmasnak minősítik, minden esetben ki kell cserélni a szűrőbetétet, és minden csatlakozót meg kell tisztítani.

- » Bizonyos személyek (pl. legyengült immunrendszerű emberek, csecsemők) számára a vezetékes vizet fogyasztás előtt ajánlott felforralni. Ez érvényes a szűrt vízre is.
- » Üzemszünetek:
  - 2 nap után: öblítse át a szűrőrendszert 2 liter vízzel;
  - 4 hét után: A szűrőbetétet ki kell cserélni.


## 5. HIBAJAVÍTÁS

Hiba	Ok	Hibajavítás
nem vételezhető a szűrt víz	a vízhozzávezetés vagy más elzárószelep zárva van	ellenőrizze és szükség esetén nyissa ki az elzárószelepeket
	a szűrőpatron nincs teljesen becsavarva a szűrőfejbe	a szűrőpatront ½ fordulattal csavarja ki, majd újra csavarja be
	a szűrőfej rosszul van beszerelve	ellenőrizze az átfolyási irányt (irányjelző nyíl a szűrőfejen), és szükség esetén fordítsa azt meg
alacsony a vízbátocsátás	a rendszernyomás túl alacsony	ellenőrizze a rendszernyomást
a szűrőpatron kiszorult állapotában az aquastop a szűrőfejben nem zár	idegen részecskék rakódtak le az aquastopban	légtelenítse a rendszert a szűrőpatron beszerelt állapotában
a tömszelence nem tömit	a tömités meghibásodott	ellenőrizze a tömitést, és szükség esetén cserélje ki azt egy újra
légbuborékok	nem teljes légtelenítés	ismételje meg a légtelenítést
tejszerű/fehér víz	szénsav eljárásfüggő képződése, amely kis, fehér buborékok formájában lép ki	kb. 5 perc után megszűnik a zavarosodás

## 6. ÁRTALMATLANÍTÁS

Ha vannak helyi gyűjtőpontok, akkor a kimerült szűrőpatronokat, az egyéb alkatrészeket és a csomagolást a környezet megkímélése érdekében oda kell eljuttatni. Be kell tartani a helyi előírásokat!

**Az elemeket és az akkumulátorokat környezetkímélő módon kell ártalmatlanítani.**

 Az elemeken az áthúzott szemetesedény jele látható. Ezeket tilos a háztartási szemétbe kidobni. A káros anyagokat tartalmazó elemeken azok vegyjele látható, pl. Cd=kadmium, Hg=higany és Pb=ólom.

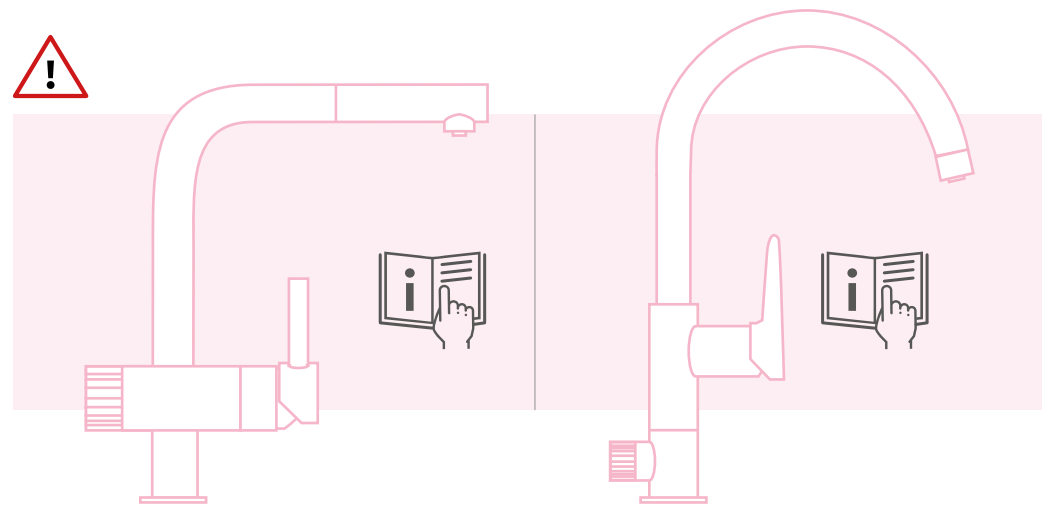
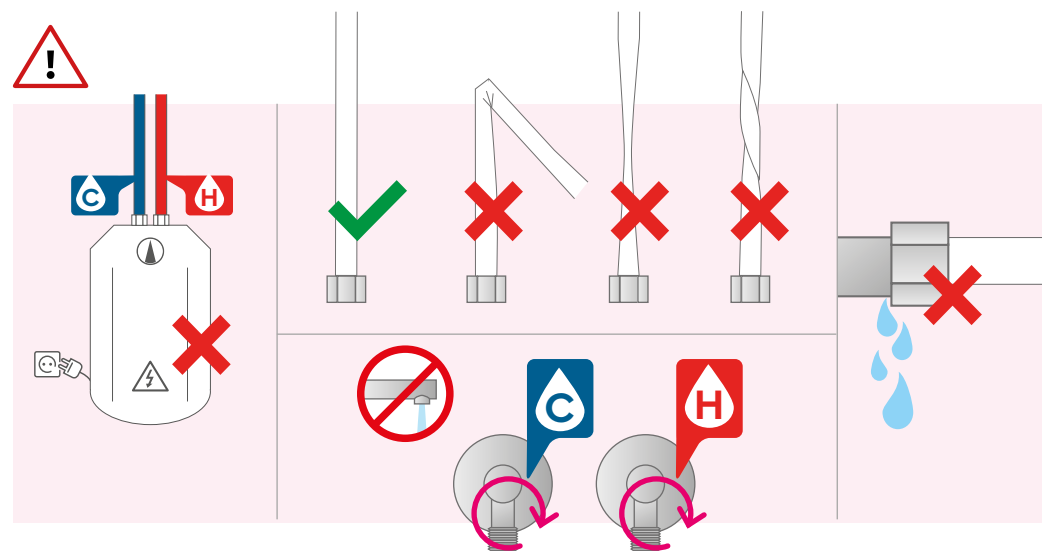
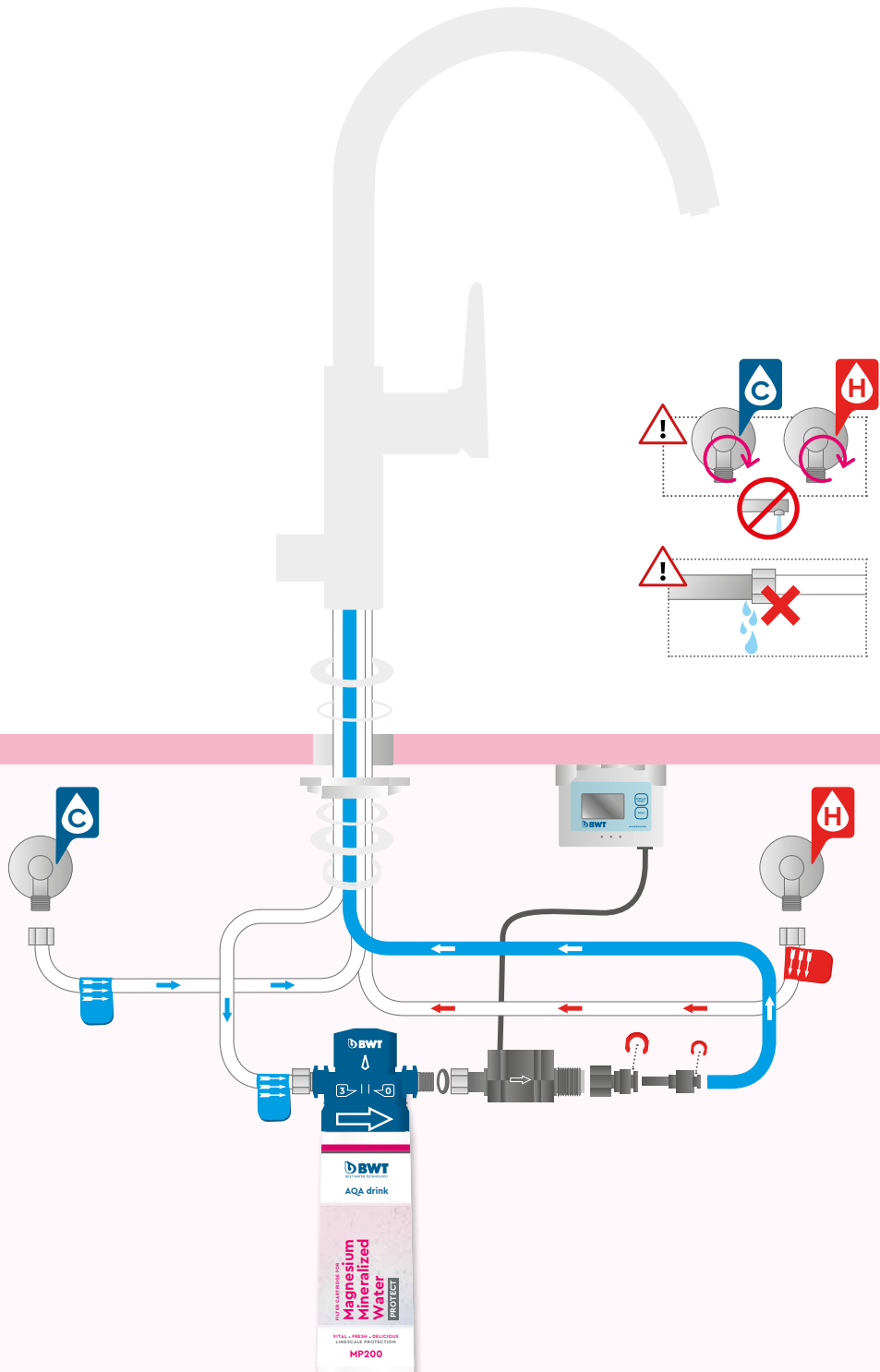
Az elemek és az akkumulátorok káros anyagokat tartalmaznak, amelyek ugyanakkor értékes nyersanyagok is. Minden fogyasztót a törvény kötelezi arra, hogy az összes használt és elhasznált elemet és akkumulátort valamely engedélyezett gyűjtőhelyen adja le. Ez lehetővé teszi a környezetet és az erőforrásokat kímélő újrahasznosítást. Használat után az elemeket ingyenesen leadhatja azon a helyen, ahol vásárolta, vagy annak közvetlen környezetében. A meghibásodott elemeket valamelyik helyi újrahasznosító nyersanyag-/hulladékudvarban lehet leadni.

**Távolítsa el az elemeket.**

Az elektromos roncskészülékek leadása előtt távolítsa el belőlük a könnyen kivehető elemeket és akkumulátorokat, valamint azokat, amelyek nincsenek a készülékbe zárva. Ezeket azután a fentebb ismertetett módon ártalmatlanítsa.

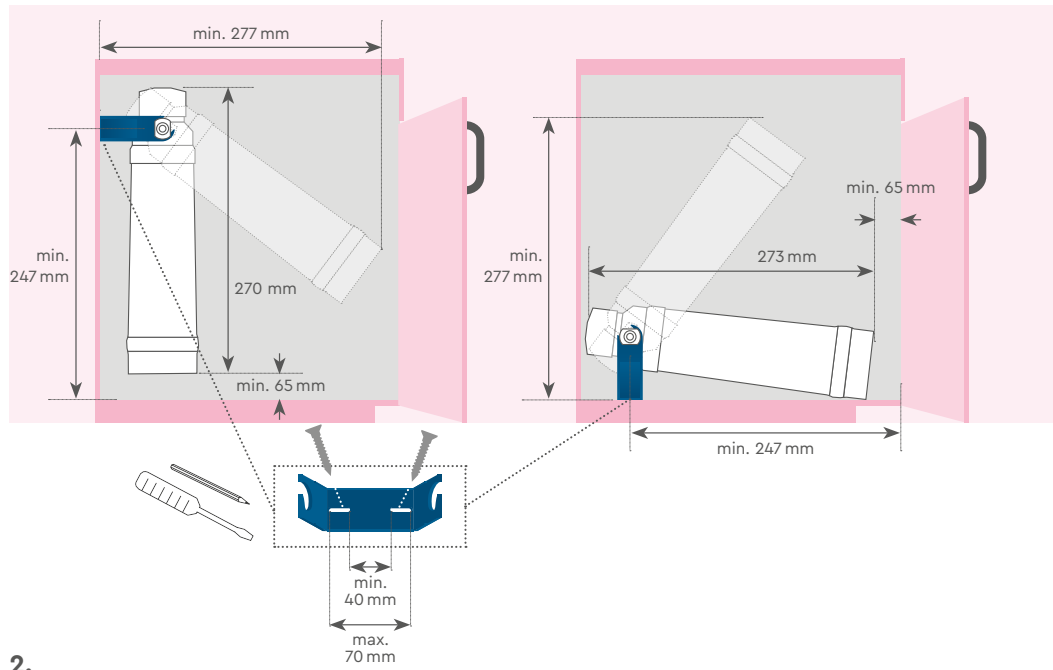
# Chapter 7

DE	FILTERSYSTEM INSTALLIEREN
EN	INSTALL FILTER SYSTEM
FR	INSTALLATION DU SYSTÈME DE FILTRATION
IT	INSTALLARE IL SISTEMA DI FILTRAGGIO
ES	INSTALACIÓN DEL SISTEMA DE FILTRACIÓN
NL	FILTERSYSTEM INSTALLEREN
PL	INSTALACJA SYSTEMU FILTRA
DA	INSTALLATION AF FILTERSYSTEM
HU	A SZÜRŐRENDSZER FELSZERELÉSE

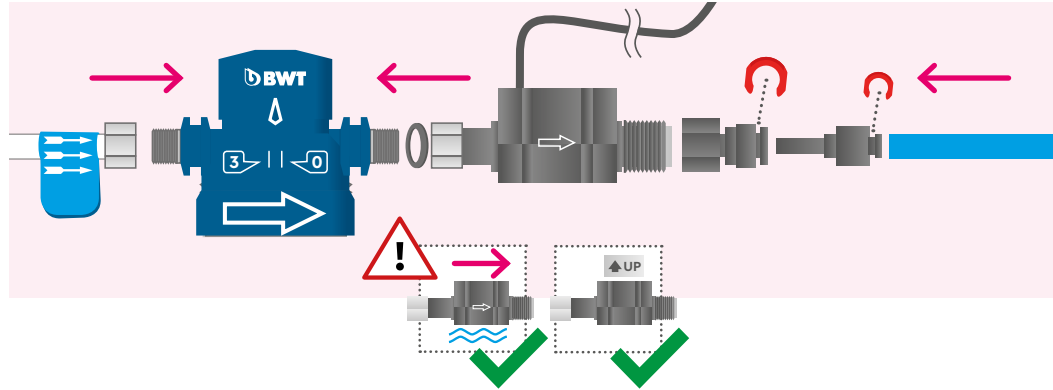




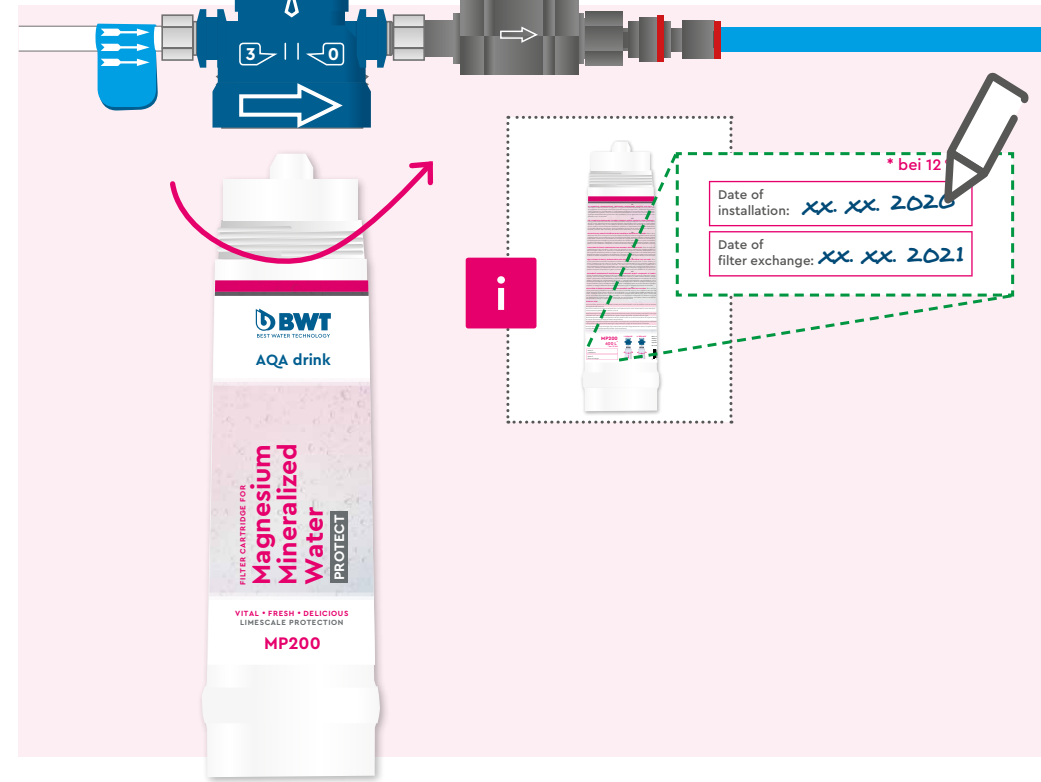
1.



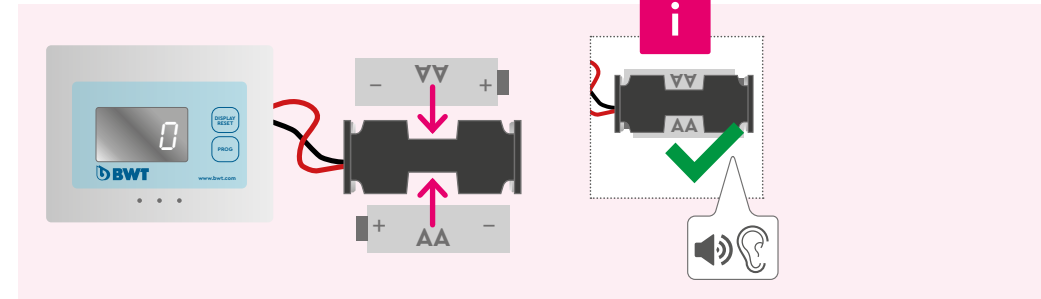
2.



3.



4.



5.

6.

°dTh	Bypass
<8	3
8-14	3
15-21	3
22-28	2
>28	2

7.

- DE Filterkartusche mit 2 Liter Wasser spülen, um Sie zu entlüften. Spülwasser verwerfen.
- EN Flush the filter cartridge with 2 litres of water to vent it. The rinse water should be discarded.
- FR Rincer la cartouche filtrante avec 2 litres d'eau pour la purger. L'eau de rinçage doit être jetée.
- IT Sciacquare la cartuccia filtrante con 2 litri d'acqua per sfiatarla. Eliminare l'acqua di risciacquo.
- ES Enjuague el cartucho filtrante con 2 litros de agua para purgarlo. Deseche el agua de enjuague.
- NL Filterpatroon spoelen met 2 liter water om te ontluften. Het spoelwater moet worden weggegooid.
- PL Przepłukać wkład filtracyjny 2 litrami wody, aby go odpowietrzyć. wodę po płukaniu wylać.
- DA Skyl filterpatronen med to liter vand for at udlufte den. Kassér skyllevandet.
- HU A szűrőbetétet 2 liter vízzel öblítse át annak légtelenítése céljából. Az öblítővizet öntse ki.

8.



**BWT Austria GmbH**

Walter-Simmer-Straße 4, A-5310 Mondsee

☎ +43 6232 5011-0

✉ office@bwt.com

*bwt.com*

FOR YOU AND PLANET BLUE.